



Bleiben Sie ruhig und machen Sie weiter, es ist nur Künstliche Intelligenz (KI)! Grosse technische und inhaltliche Innovationen, ausserhalb von «Alles überall KI», waren an der

diesjährigen NAB- Show eher Mangelware um nicht zu sagen enttäuschend, im Vergleich zu früheren Jahren.

Mit mehr als 60 000 Besuchern konnte die NAB-Show 2024 nicht ganz an das 100 Jahre Jubiläum des letzten Jahres anschliessen. Mit etwas mehr als die Hälfte aller Besucher die erstmals da waren, 27% Besucher ausserhalb Nordamerikas und mehr als 200 «Firsttime-exhibitors» war das eine sehr erfolgreiche Veranstaltung.

Das Konferenz-Programm umfasste rund 750 Sessions mit Schwerpunkt-Themen wie content monetization, generative AI, and broadcast strategies.

Das **Konferenzprogramm (BEIT)** Broadcast Engineering and IT) befasste sich im Wesentlichen mit Fragen um *OTT-streaming, AI, 5G, and cloud technologies, NextGen TV*. Positiv ist die Neuerung, dass man, statt das ganze Konferenzprogramm zu bezahlen (rund 1000 USD), einzelne Vorträge oder ein dreier Paket (zusammen mit Exhibit-Pass für rund CHF 400) lösen kann.

Viele Vorträge und Demos sind neu auf die vier Themen-Theater; Cine Central, Creator Lab, Create Zone, Propelme und FuturesPark aufgeteilt. Alle sind Bestandteil der Ausstellung und haben ein spezifisches Vortrags-Programm über drei Tage.

Full House an der **Eröffnungsveranstaltung** der Ausstellung, welche komischerweise erst am Montagmorgen früh stattfand, obwohl die Ausstellung schon am Sonntag und die BEIT-Konferenz bereits am Samstag startete.

Der NAB President Curtis LeGeyt, im Firechat mit Adrienne Bankart, Anchor von Newsnation ging auf die aktuellen Branchen-Fragestellungen, mit Live Untertitelung in Englisch und Spanisch, ein. Meine Take Aways und LeGeyt Zitate:

- *Broadcast Ownership Rules are 'Desperately in Need of Modernization'*
- *I think we are in a moment here in the lead up to the 2024 election where the work that local stations across the country are doing to inform communities with trusted information has never been more important.*
- *In terms of challenges, we've got to ensure that local stations continue to provide that value to communities every day as an antidote to the misinformation and disinformation that's accessible online through the big tech platforms.*
- *Preserving AM radio's place in the automobile. More than 400,000 listeners have reached out to their members of Congress to tell them how important AM radio is. As*



NAB-President Curtis LeGeyt, im Firechat mit Adrienne Bankart, Anchor von Newsnation

result legislation has been introduced in both the Senate and the House, purely bipartisan. More than 240 senators and members of Congress are co-sponsors of the AM Radio for Every Vehicle Act. You've got 82 million listeners every month who continue to tune into the AM dial. The House Energy and Commerce Committee will hold a legislative hearing on April 30 titled "Draft Legislation to Preserve Americans' Access to AM Radio." **APPLAUS im Publikum! Unglaublich wichtig für USA! (Und wir stellen UKW ab 😊)**

- LeGeyt also addressed the potential dangers and opportunities presented by generative AI, particularly regarding its impact on disinformation and misinformation. He noted that while AI poses risks of losing content control and adding burdens to local newsrooms, it also holds the potential to aid in distinguishing fact from fiction in real time, enhancing the efficiency and accuracy of local reporting.
- LeGeyt referenced a CBS report stating that only 10% of videos from the Israeli-Hamas conflict were authentic, underscoring the critical need for technologies that can verify real-time coverage and support public demands for accurate information.

Gross angekündigt und mit Spannung erwartet, die **erste Live Keynote mit dem humanoiden Roboter AMECA:**



Live Interview des Moderators Daniel Anstandig, CEO von Futuri mit Ameca, einem autonomen humanoiden Roboter mit KI-Power Ameca der die Keynote mit Powerpoint Unterstützung gehalten hat. Das Thema der Keynote war eine beispiellose Studie über die Perspektiven des Publikums über den Einsatz von KI in Rundfunkmedien zu liefern. Dabei stand die Zusammenarbeit zwischen Anstandig und Ameca im Mittelpunkt, da sie Studienergebnisse lieferte, welche für die Zukunft der Branche von entscheidender Bedeutung sein werden. Die KI-Stimme war sehr gut, und die Präsentation inkl. Live-Austausch hochspannend, wirklich beeindruckend.



Alle Augen auf die Roboter Keynote mit Powerpoint und das Live Interview mit Daniel Anstandig



Nicht gerade «das TOP-Thema» an der diesjährigen NAB-Show war das Thema rund um **5G Broadcast**. Aber eigentlich doch erstaunlich wie im Land von «Wir haben doch alles was wir brauchen»

(ATSC3.0/HD-Radio usw.) das Thema beginnt Fahrt aufzunehmen.

Im Konferenzprogramm wurde eine brandneue **Konvergenzmöglichkeit zwischen ATSC 3.0 und 5G NR** (Multicast and Broadcast Service) vorgestellt. Radio und Podcast wurde dabei immerhin als Service Kategorie erwähnt, obwohl ganz klar ist, dass das Thema sich primär auf VIDEO konzentriert. Spätestens an der nächsten IBC diesen Herbst, wird uns auch die «Verheiratung» von DVB-I mit 5GNR schmackhaft gemacht werden. Kooperation scheint in diesem Fall vor Konkurrenzdenken oder «Gegeneinander» die Ansage der Zeit zu sein. Ob da die Rundfunker nicht einfach gegen die Mobilindustrie unterliegen werden, bleibt abzuwarten. Neue «weltweite» Organisation [5G Broadcast collective](#) gegründet.

Eine weitere Präsentation hiess **«Wie IP-basierter Rundfunk auf 5G für eine belastbare und nachhaltige Medienverteilung trifft»**. Das Wesentliche daraus:

- Die weltweiten Rundfunkstandards entwickeln sich in Richtung IP-basierter Ansätze, insbesondere mit ATSC 3.0, DVB-I und der neuen TV 3.0-Lösung von SBTVD. Gleichzeitig hat 3GPP in Version 17 Multicast- und Broadcast-Funktionen integriert, um die Kapazität von 5G-Netzwerken für lineare Inhalte zu erhöhen: Auf diese Weise wurde die 5G-Broadcast-Technologie, die jetzt in die 5G Media Streaming Architecture (5GMSA) integriert ist, zu einem potenziellen Standard unter den bereits etablierten Systemen eine Rolle bei der DTT-Versorgung spielen.
- Die einzigartigen Vorteile der Rundfunknetze der neuesten Generation, wie die hohe spektrale Effizienz von ATSC 3.0 und DVB-T2/DVB-NIP (DVB Native IP) sowie der geringere CO₂-Fußabdruck von Rundfunk im Vergleich zu Unicast-Streaming, sind allgemein bekannt.
- Auch die Attraktivität von 5G Broadcast für die direkte Bereitstellung linearer Fernseh- und Radiodienste auf Mobilgeräten steht außer Frage. Es besteht daher Konsens über die Notwendigkeit, Brücken zwischen diesen entwickelten Broadcast- und LTE-basierten Technologien weiterzuentwickeln, damit diese letztendlich das Beste aus Broadcast-, Multicast- und Unicast-Welten bieten können.
- Die Massenintegration in die Smartphones wird noch als grosse Hürde betrachtet

Grosse Ankündigung im letzten Herbst und jetzt an der NAB 24:

The US is the first in the world with a 24/7 5G Broadcast station

On Wednesday, September 13th at 10.30 am Eastern Time, XGen Network showed a proof of concept for 5G Broadcasting. This was a historic moment for the US being the first 24/7 5G Broadcast station in the world! 5G Broadcasting also opens up a new, vital communications platform for first responders.

Xgen hat in der Zwischenzeit bereits für weitere Lizenzen eingereicht und hofft demnächst damit auf Sendung zu gehen. Verwendet werden gewöhnliche Smartphones welche mit NAKOLOS APP aufgerüstet werden. Verwendet wird der UHF-Kanal 28, also eine Frequenz leicht unterhalb der 600MHz rund um 550MHz. Zitate von Frank Copsidas, CEO von XGen Network:

- *“Qualcomm, which is one of our partners, has also developed a CPE [customer premises equipment] box for 5G Broadcast, which we’ll have at the show,” he added. “Qualcomm has been a phenomenal partner. They keep coming up with 5G Broadcast ideas for us and we keep coming up with ideas for them.”*

- “I can buy a phone directly from the OnePlus 11 internet website,” said Copsidas. “When we get it here, we have Qualcomm software that can access the phone’s chip and open up our frequency. There are 5G, satellite and 5G Broadcast, along with other services in that chip, and they are all independent of one another.”
- With the support of proponents such as Qualcomm and XGEN, 5G Broadcast could well become the favored way of delivering content to the masses, especially to those wanting to consume it on mobile devices. Only time will tell.



Stand von xgn-network in der Westhalle



Smartphone mit NAKOLOS APP Upgrade

What will be done 5G Broadcast on 5 Cities

Covering 5 cities with high population density:

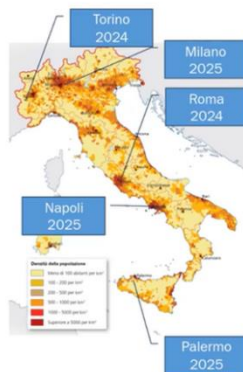
- 2024:
 - Roma e Torino
- 2025:
 - Palermo, Napoli e Milano

Cities	Population (x1000)	Metropolitan area (x1000)	# municipalities
Roma	2.700	3.000	17
Milano	1.400	6.200	473
Napoli	900	4.600	199
Torino	850	1.600	52
Palermo	600	900	16

Which services to transmit?

- Live TV content for large audiences (Sport events, concerts, shows, prime TV, news)
- Push services (software update, VoD content ...)
- Public services (Traffic, meteo alert services)

Rai



Im Umfeld der NAB24 wurden auch die grossen zukünftigen Pläne der Rai in Sachen 5G für Rundfunk bekannt. Rai hat schon in den Jahren 2018 – 2023 viele Versuche in verschiedenen Gebieten wie zum Beispiel im Aosta-Tal, in Turin und Palermo mit 5G für Rundfunk gemacht. In den nächsten Jahren sollen Feld-Versuche in Rome, Mailand, Neapel, Turin und Palermo folgen.

Grosse Pläne der Rai in Italien mit 5G Broadcast

Keine weiteren Präsentationen oder Aussteller mit 5G Broadcast Angeboten gesehen, und auch beim grossen Stand von Rohde&Schwarz war diesmal in Bezug auf 5G für Rundfunk «Sendepause». Weitere Informationen zum Thema gibt es bei [ATSC](#), [XGN-Network](#), [thebroadcastbridge](#) und [onemedia](#) mit Passwort: Direct2Everithing.

Private 5G-Wireless-WiFi

Die NAB-Show ist nicht der Ort für eigentliche 5G und 6G Mobilfunkthemen. Die gewichtigste Bemerkung dazu, welche ich hier an der NAB dazu (von Fraunhofer) gehört habe ist: «**6G kommt, um die Erwartungen zu erfüllen, die 5G geweckt hat**». Das Thema Private 5G Wireless ist hingegen ein Thema in der Beit-Konferenz und an vielen Ausstellungsständen.



Eine interessante Präsentation in der Konferenz war von Vidovation mit dem Titel: «**Der Aufstieg von privatem 5G: Ein Herausforderer für Wi-Fi und öffentliches 5G**». Die wichtigsten Themen, die präsentiert wurden:

- Definition privater 5G-Netzwerke
- Vorteile und Nachteile: Skizziert die Vorteile privater 5G-Netzwerke, wie z. B. geringe

- Latenz, hohe Zuverlässigkeit, Sicherheit und die Möglichkeit, Netzwerkeinstellungen an spezifische Geschäftsanforderungen anzupassen.
- Herausforderungen und Überlegungen
- Wettbewerb mit Wi-Fi und öffentlichem 5G

Wesentliche **Take Aways** aus dem Vortrag von Jim Jachetta von VidOvation:

- Private 5G braucht bis zu 10-mal weniger Access-Punkte als WiFi
- Braucht aber eine SIM
- Private 5G ist kein Ersatz für WiFi aber eine Ergänzung
- Geeignet für Firmen, grosse Stadien usw.
- Mehrere Micro-Slices möglich!
- Verwendet License-Free Spektrum (CBRS-Band in USA , EU neu auch möglich)



Jim Jachetta von [vidovation](https://www.vidovation.com) präsentiert Private 5G an der BEIT Konferenz



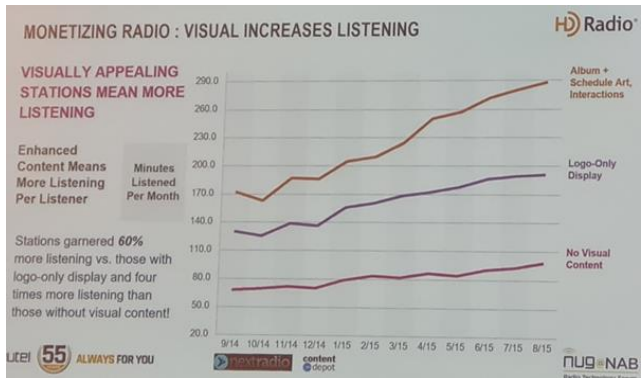
Wer im Radiobereich kurz und prägnant während einem von Nautel offerierten reichlichen Frühstück informiert sein will, der besucht am Sonntagmorgen früh das **nug@nab** Radio Technology Forum im

Flamingo. Bevor die Vorträge und Präsentationen über die spezifischen Naturprodukte (feiern dieses Jahr 55 Jahre Nautel) beginnen, gibt es immer zuerst eine Radio-Überblick. Die spannendsten Referate für die etwa 300 geladenen Gäste waren dieses Jahr:

- **What I'am Watching for at NAB**, Paul McLane, Radio World: KI first! Es gibt bereits mindestens 5 Lieferanten für Radio-KI-Anwendungen.
- **EAS at the Edge**, Bill Robertson Digital Alert System. Neueste Remote Alert Variante für alle Vektoren mit neuem automatischem Überwachungssystem welches sicherstellt, dass alle Sendernetze auch wirklich aktiviert werden können,
- **Tech that Monetize the Dashboard** Jeff Dettweiler XPERI, wer sonst könnte die Automobil-Branche hier vertreten. Einen Mitbewerber gibt es auch in USA nicht und von Radioplayer schon gar (noch?) nicht. Jeff zeigte mehrere Beispiele welche aufzeigen wie die Reichweite und der Umsatz mit Paired Advertising (Audio+ Visuals) deutlich gesteigert werden kann.
- It's crucial: **How healthy is your Metadata?** David Layer NAB: Eindrückliche Feldergebnisse welche «brutal» aufzeigen wie schlecht auch in den USA bei den meisten Veranstalter die Metadaten sind. BROADCASTERS HAVE TO DO MUCH BETTER, other Services have good and consistent Meta-Data, so der Aufruf von David Layer an alle Radio-Veranstalter: METADATA ist he FACE of RADIO!



Volles Haus bei NUG@NAB Radio Technology Forum



Schon allein das Logo gibt mehr Hörer und Umsatz!



Werbetext von Radioplayer:

Radioplayer stellt zum ersten Mal auf der NAB-Show in Las Vegas aus. Mitglieder unseres Teams wurden eingeladen, auf der Konferenz zu sprechen, die vom 8.

bis 11. April eine der größten Medienmessen der Welt ist. Wir arbeiten eng mit der National Association of Broadcasters zusammen, um das Interesse an kollaborativen Innovationen zu steigern, insbesondere rund um das Radioerlebnis im Auto.

Das Radioplayer-Team sucht nach Möglichkeiten für Partnerschaften mit Rundfunkanstalten und Automobilherstellern, um sicherzustellen, dass Autoradios weiterhin mit der Entwicklung vernetzter Armaturenbretter Schritt halten. Ein gemeinsames Team aus London, Radioplayer Norwegen und Radioplayer Kanada besetzt einen Stand im Herzen der „In-Vehicle Experience“-Zone und präsentiert die neuesten Hybridradio-Innovationen.



Der von **Radioplayer gross angekündigte Start in den USA** (an den Radiodays Europe in München) mit aktiver Beteiligung an der NAB-Show 2024 scheint gar mickrig ausgefallen zu sein. Selbst der Link zur Medienmeldung dazu führt zu «Page not Found» und auf der Webseite des Radioplayer unter News ist auch nichts mehr zu finden. Nach langer Suche habe ich dann im Konferenz-Bereich im 2.Stock doch noch einen Bildschirm zum Radioplayer gefunden. Und der QR-Code führte ebenso ins Nichts, wie die Einladung sich im Radio-HQ am Samstag zu treffen, denn das Radio HQ war erst ab offiziell Sonntag offen.

Es kann sein, so mein Eindruck, dass Radioplayer einen kurzen Auftritt am Radio Forum hatte, das aber nur für die kleinen Stationen zugänglich war. Und die «In-Vehicle Experience“-Zone habe ich nirgends gesehen, aber den Michael Hill am Radio DNS Stand schon.

Irgendwie muss ich da wirklich einiges übersehen haben, oder der ganze Radioplayer war wirklich ein grosser Reinfall. Auf jeden Fall sehe ich auf Radioplayer.org nach der NAB-Show keinerlei Hinweis auf den Radioplayer Auftritt.

EVERYTHING AI AT NAB SHOW

Unübersehbar und unüberhörbar, **KI** ist im Moment der ganz grosse Hype, etwa so wie vor rund zwei Jahren der Hype um das **METaverse** war. Wer spricht denn jetzt noch über Metaverse, da ist es massiv ruhig geworden. Mit KI, so mein Eindruck, werden wir uns auch in den kommenden Jahren intensiv auseinandersetzen müssen! Nachfolgend einige meiner zum Teil kontroversen stichwortartigen Eindrücke zum Thema KI, was ich im Umfeld und an der NAB 24 gehört und gelesen habe:

- Bleiben Sie ruhig und machen Sie weiter, es ist nur KI
- „KI und verwandte Technologien sind alles und überall gleichzeitig und wir befinden uns jetzt in dieser Wild-West-Phase.
- „Die Menschen reagieren auf KI als das Schlimmste, was der Menschheit jemals passiert ist, oder begrüßen sie als das wunderbarste «Geschenk Gottes“.
- Wir wissen, dass wir es nicht vermeiden können.
- Die Hysterie um KI verschleiert tendenziell die praktischen Vorteile, die Werkzeuge, die sie nutzen.
- Zitat von Evan Shapiro: «Na ja, einiges davon ist Betrug, aber die absolute Wahrheit ist, dass zukünftige Generationen mehr Zeit im Metaversum, in virtuellen Welten und Spielumgebungen verbringen werden».
- Aufschwung Dank Apple Vision Pro (Immer noch mit Kiste vor dem Kopf 😊)? Die richtige Frage ist nicht, warum sich VR nicht durchgesetzt hat, sondern in welche Richtung geht die Entwicklung der Inhalte Dank KI?

Futuri, die Firma die an der Eröffnungs-Veranstaltung den Roboter-Keynoter interviewt hat, beschäftigt sich mit KI-Umfragen. Einige der bisherigen Erkenntnisse aus «Audio Consumers' Perception of AI» die an der NAB präsentiert wurden:

- *Futuri's survey found a general willingness to accept AI-generated voices on air*
- *One-in-Five Listeners Thinks They Hear AI On Air*
- *The surveys found that audiences expect media companies will use AI. They also believe AI can improve program content and are ready for AI-generated voice content, but they want to be informed when and how AI is being used.*
- *Both surveys also noted that a large number of respondents listen to podcasts — 90% reported listening daily; 32% daily. Futuri identified repurposing on-air content as podcasts as a potential growth area for broadcasters.*

Mehr zu Künstliche Intelligenz im Radio gibt es bei RadioWorld, welche kürzlich ein neues [KI-E-Book](#) veröffentlicht hat.



Das jährliche **NAB Radio Forum für kleine und mittlere Radio-Veranstalter** ist jedes Jahr «aus- respektive überbucht! Und eine Chance für «ausländische Gäste» die Teilnahme Kriterien zu erfüllen ist minimal. Ich hatte auch dieses Jahr keine Chance. Zugelassen werden nur echte Radiöler welche kleiner sind als die 50 grössten Veranstalter in den USA. Aber das ist genau das was bei den Radiodays Europe fehlt: Ein separates Programm für die Bedürfnisse der «echten Lokal-Radios»! Das diesjährige 5-stündige Programm umfasste vor allem die Themen: Practical AI Applications for Radio; Content Creation; How to perfect Syndication Approach and Strategies; Community Building Strategies for Radio; How to monetize Everything you create; How to stay relevant in the Connected Car today and tomorrow How to launch and manage Digital Ad Sales und Ensuring Engagment Across Generations.

Fernsehen allgemein, 8K und Videostreaming bis FAST

Das Jahr 2024 markiert den Beginn einer ungewissen neuen Ära für das TV-Geschäft. Nach vielen Zyklen scheinbar grenzenlosen Wachstums hat ein unverkennbarer Niedergang begonnen, und wie es weitergeht, bleibt unklar.

Von TV-Streamern nach dem Höhepunkt wird erwartet, dass sie stärker auf internationale Inhalte setzen, weniger Risiken eingehen, sich auf Sportsendungen und Sendungen ohne Drehbuch konzentrieren und Episoden wöchentlich veröffentlichen, um **zum Format und Zeitplan des Netzwerkfernsehens zurückzukehren**.

Von neuen Errungenschaften im Bildschirmbereich war sehr wenig bis gar nichts in den Ausstellungshallen zu «sehen».

Das **Cord-Cutting hat einen neuen Rekordlevel erreicht** und führt zu einem **Revival des guten alten terrestrischen TV-Empfangs**, neu aber digital. Eine, kürzlich von Horowitz Research veröffentlichte Studie hat im Wesentlichen folgende Ergebnisse (Original-Auszüge aus einem Artikel von George Winslow, TV-tech) erbracht:

- Nearly two in ten viewers now use antennas for over-the-air broadcasts according to Horowitz
- Notably, hyper-local content is very important to antenna owners, with 58% saying they are interested in hyper-local news and information from their specific community. The Horowitz study also found that interest in hyper-local content is on par with interest in national and regional news.
- “There is still a healthy market for the live, linear local and hyper-local broadcast news and information that digital antennas can deliver for free to consumers,” notes Adriana Waterston, chief revenue officer and insights and strategy Lead for Horowitz Research. “But consumer education is critical to drive awareness, continued adoption, and viewership.
- in 2022, almost two in ten (18%) TV content viewers report having a digital antenna and that digital antenna ownership has grown among younger viewers from 14% in 2021 to 23% in 2022.
- The study also shows that antenna owners are using them. Self-reported time spent with content delivered through a digital antenna accounts for about 1 in every 4 viewing hours among antenna owners overall, growing to over 4 in 10 hours of viewing time spent among antenna owners without MVPD service (42%). Streaming accounts for a little over half of their viewing time spent, Horowitz said.

FAST Forward für «Free Ad-Supported Television»?

[NAB-amplify](#) hat sich zu einer neuen Studie zum Thema Zukunft im Umfeld und an der NAB 24 geäußert. Einige Erkenntnisse daraus:

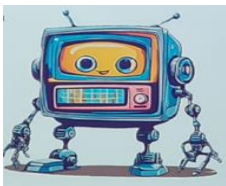
- *Laut einer neuen Studie von Omdia gehen alle großen Studios, Netflix und Amazon eingeschlossen, in diesem Jahr mit werbezentrierten Strategien „stärker“ voran.*
- *FAST-Dienste bieten viele Möglichkeiten, den Umsatz und das Zuschauerengagement zu steigern, aber die Werbeeinnahmen sind im Vergleich zum Rest des Werbemarkts gering.*
- *Der Appetit auf FAST wächst bei den Verbrauchern in Ländern ausserhalb der USA schneller, aber die USA werden FAST noch bis 2029 dominieren.*
- *[Maria Rua Aquete](#), leitende Forschungsdirektorin und Technologiestipendiatin von Omdia, hat die Forschungsergebnisse des Unternehmens auf der NAB Show während der Sitzung „[Die Zukunft von FAST: gewonnene Erkenntnisse und die nächsten Schritte](#)“ vorgestellt.*

Der Medien- und Unterhaltungsmarkt wird im Jahr 2024 ein Volumen von über einer Billion US-Dollar erreichen, wobei Werbung den Grossteil des Umsatzes ausmacht und Pay-to-Free-Modelle das Werbewachstum im Jahr 2024 ankurbeln werden.

Da Online-Videos den Löwenanteil (367 Milliarden US-Dollar) des weltweiten Gesamtvolumens von 1 Billion US-Dollar ausmachen, sollte die Branche das traditionelle Fernsehen nicht vernachlässigen. Der Gesamtumsatz liegt mit 345 Milliarden US-Dollar nicht weit dahinter. Davon entfallen 255 Milliarden US-Dollar auf Spiele, 41 Milliarden US-Dollar auf Kino.

Entgegen der landläufigen Meinung ist das Bezahlfernsehen nicht massiv zurückgegangen. „Es ist vielmehr so, dass Online deutlich gewachsen ist. Mit anderen Worten: Bezahlfernsehen wird auf absehbare Zeit bestehen bleiben, aber in Zukunft wird das Wachstum im Internet stattfinden.“

Dies und das und sonst noch erwähnenswert:



Es gibt wohl kaum mehr eine grössere Veranstaltung welche nicht einen eigenen KI-getriebenen **CHATBOT** für die Besucher für Fragen aller Art (FAQ) anbietet. Der Chat Bot von der NAB heisst **CHRIS** und war sehr effizient was, wie und wo zu finden ist. Angesteuert kann Chris via SMS, Smartphone APP oder PC werden.



Seit längerer Zeit wird mit symmetrischer und **asymmetrischer Leistungserhöhung des HD-Signals** experimentiert und es gab schon viele Betriebsbewilligungen dafür. Ziel ist es nun aber allen HD-Stationen generell ohne Gesuch die Leistungserhöhung auf 10% (5% pro Seitenband) der analogen Leistung zu bewilligen. Die praktische Auswirkung dabei ist, dass die digital-Reichweite (selbst bei nur einem Seiten-Band mit 5% Leistung) bis weit in den analog-Mono-Bereich reicht.

Kurz vor dem Ziel hat nun die Luftverkehrsindustrie noch weiteren Abklärungsbedarf angemeldet, da potenzielle Störungen im Radio Navigation Service 108-118 Mhz befürchtet werden.

Es gibt auch Nicht-HD-Radio-Veranstalter, welche befürchten, dass durch die digitale Leistungserhöhung ihre (über-)Reichweite beschnitten werden könnte. Insbesondere bei asymmetrischer Erhöhung sind nach meiner Einschätzung auch diese Bedenken unbegründet, da meist nur ein Seitenband in kritischer Frequenzlage ist und nicht gleichzeitig beide Seiten.

Die abschliessende FCC -Bewilligung ist nach meiner Meinung nur eine Frage der Zeit. XPERI/HD-Radio kümmert sich schon einige Zeit nicht mehr um den Heimgerätemarkt, da man schon lange gemerkt hat, dass für zu Hause keine Radios mehr gekauft werden. Also volle Konzentration auf den Mobilempfang.



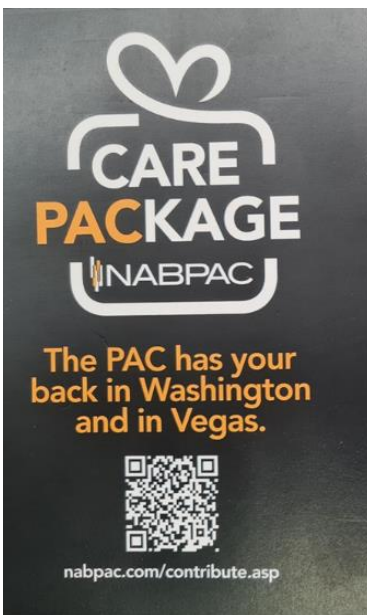
Tesla-gesponserte Untergrund-Verbindungen zwischen allen LVCC-Hallen und Las Vegas Resort. Gerade in der jetzigen Umbauphase eine echte *Beschleunigung» zwischen den Hallen.



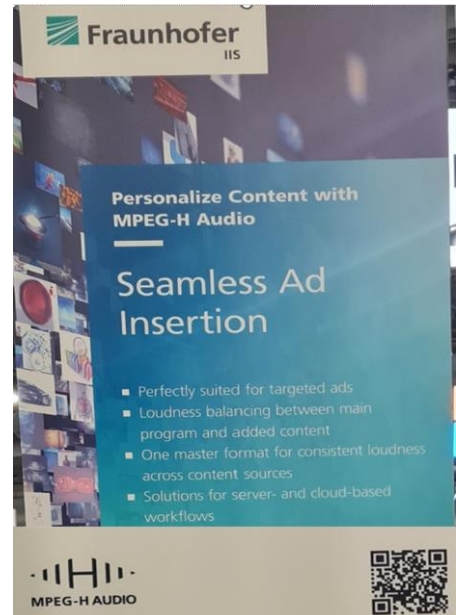
Masterplay bei United Teleports



Grossbaustelle beim LVCC , jedes Jahr wird eine Halle erneuert.



Erste Hilfe-Paket für schwierige politische Gespräche, verteilt vom NAB-Verband. 😊 (PAC= Political Action Committee)



Personalisierte Werbeeinblendung in alle Medien von Fraunhofer



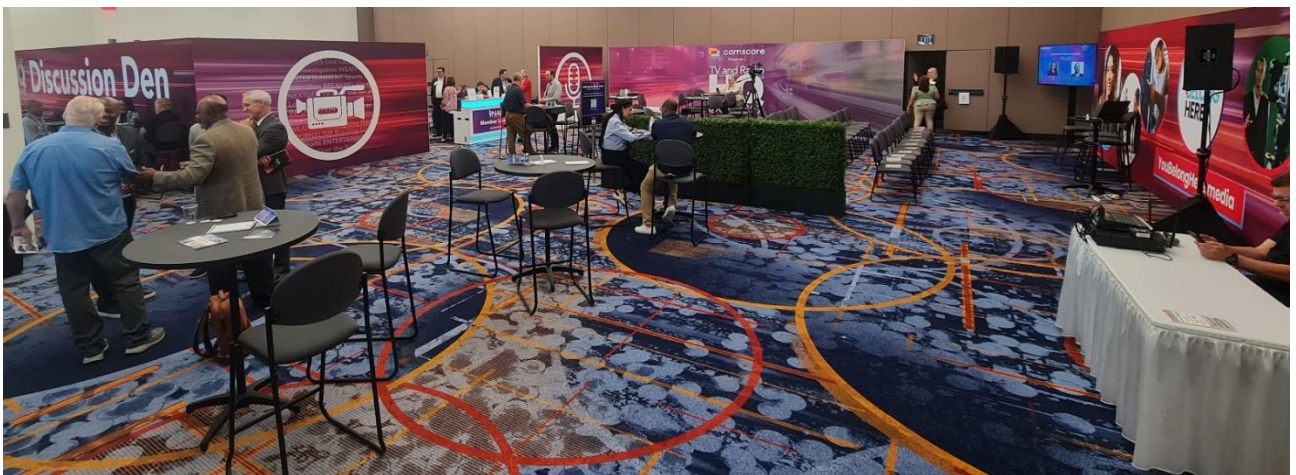
So wenig Auffälliges aus meiner Sicht habe ich seit sehr vielen Jahren nicht mehr an einer NAB-Ausstellung gesehen. Es scheint sich im Moment alles auf den eher unsichtbaren Teil von Künstlicher Intelligenz und Software zu konzentrieren. Aber nichts desto trotz, auf jeden Fall hatte es in aller Regel sehr viele interessierte Leute in den Hallen, welche wegen dem laufenden Umbau umgestaltet werden mussten. Mit dem positiven Aspekt, dass es dadurch mehr Freiräume und Sitzgelegenheiten gab. Dementsprechend viel auch der Hallenrundgang kurz aus!



Da ist richtig was los! (Bild: NAB)



Rohde&Schwarz gross, aber diesmal ohne 5G-BS



Radio-TV-Headquarter und NAB-Longe, auch mit separatem Programm und Mini-Party



Spatial Computing von Ate me hat Zukunft!



Datinsights everywhere for everybody, und «privacy»?



Apple VISION Pro: Zukunft der Kiste vor dem Kopf immer noch ungewiss!



XPERI: Da kann der Radioplayer, sicher (noch lange?) nicht mithalten.



Einige der (verbliebenen) Radio-Software-Anbieter mit Fokus auf KI-Radio und Cloud -Produktion



ATSC 3.0 mit Grossaufgebot. Der Standard hat das gleiche Problem wie DAB+, nicht Rückwärts-kompatibel zu ATSC1.0! Und nix von 5G-ATSC convergence zu sehen!

Ach wie schön, wenigstens die Kamera-Test-Felder sind noch nicht virtuell und durch KI ersetzt worden! 😊



Im Gegensatz zum Radioplayer: Der unermüdliche Michael Hill ist überall mit RADIO DNS gut sichtbar



Nautel mausert sich langsam aber sicher zum (neben Gates Air) grössten Radio-Vollsortimenter



Statt immer nur Autos und Trucks, das ist doch mal etwas anderes: BMW-Motorrad mit HD-Radio-Bildschirm. Gesehen am XPERI-Stand!

SCHLUSSPUNKT



Schon von aussen sieht die neue Las Vegas Attraktion SPHERE gut aus! (Bild: von der Brücke bei Palazzo gesehen) Drinnen im Kino mit bis zu 18 500 Sitzplätzen ist das Erlebnis von «Postcard

from Earth» (Darren Aronofsky-Film) ein unglaubliches Immersives Erlebnis. Da kann in Sachen Bildauflösung und Kontrast jedes heutige IMAX-Theater «einpacken»! (Im Bild: Horse-Shoe-Bend im Grand Canyon)

Die Nächste NAB-Show and Conference findet vom 5. Bis 9. April 2025 in Las Vegas statt. Diejenigen mit «NAB-Entzugs-Erscheinungen» sei die NAB Show New York vom 9. und 10. Oktober 2024 empfohlen.

Alle Bilder, die nicht separat erwähnt sind von MRU

Zum Autor:

Markus Ruoss (geboren 1947) war von 1982 bis 2011 Gründer und Mehrheitsaktionär von Radio Sunshine in Rotkreuz. Als ausgebildeter Elektro- und Fernmelde-Ingenieur HTL übt er seit vielen Jahren eine Beratungstätigkeit im Bereich Medien und Kommunikationsnetztechnologie aus. Er besucht jedes Jahr zahlreiche Fachmessen und Kongresse. Markus Ruoss ist in verschiedenen Verwaltungsräten, war Mitglied der eidgenössischen Medienkommission und gehörte viele Jahre dem Vorstand des Verbands Schweizer Privatradios (VSP) an. Mehr über den Autor im [Portrait](#).

20. April 2024 MRU